

Protokoll über die Sitzung des Stadtentwicklungs- und Umweltschutzausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 16.03.2023
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Vorsitzender

Beigeordneter Oliver Wöhler

stellvertretender Bürgermeister

Beigeordneter Andreas Behrens (per Zoom)

Mitglied

Ratsherr Dominik Denner

Ratsherr Thorsten Dinkela (per Zoom, Sitzung um 19.10 Uhr verlassen)

Ratsherr Georgios Konstantopoulos (per Zoom, Sitzung um 17.57 Uhr verlassen)

Ratsfrau Sonja Maria Lehmann

Ratsherr Jörg Sachs

Ratsherr Robin Trenkel

Ratsherr Guido Franke

Vertreter

Ratsherr Lukas Lohmann

Ratsfrau Gabriele Schunder

von der Verwaltung

Herr Bernd Beushausen

Herr Mario Stellmacher

Frau Christina Beck

Protokollführerin

Frau Anja Struß

Presse

Herr Jan Linkersdörfer

Niedersächsische Landgesellschaft mbH

Herr Sebastian Tränkner

Herr Helmut Borrmann

Abwesend:

stellvertretende Vorsitzende

Ratsfrau Heike Lietz

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Stadtentwicklungs- und Umweltschutzausschusses sowie der Tagesordnung**

Herr Wöhler eröffnet als Vorsitzender die Sitzung des Stadtentwicklungs- und Umweltschutzausschusses und begrüßt die Ausschusssmitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie Herrn Linkersdörfer von der Presse.

Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einberufung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest. Die Genehmigung der Protokolle vom 09.11.2022 und vom 28.11.2022 wird unter TOP 2 aufgenommen. Die nachfolgenden TOPs verschieben sich entsprechend.

Herr Franke merkt an, dass er trotz Genehmigung des Protokolls vom 02.11.2022 (nicht öffentliche Sitzung) die folgende Ergänzung im Protokoll wünsche. Die Ausschusssmitglieder stimmen dieser nachträglichen Änderung zu.

Herr Franke beantragt gemäß § 8 Absatz 1 der Geschäftsordnung das Ende der Debatte. Da der Ausschussvorsitzende diesen Antrag nicht zur Abstimmung gestellt hat, verlässt daraufhin Herr Franke um 18:35 Uhr die Sitzung.“

2. **Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen des Stadtentwicklungs- und Umweltschutzausschusses am 09.11.2022 sowie 28.11.2022.**

Die Protokolle vom 09.11.2022 sowie vom 28.11.2022 werden einstimmig genehmigt.

3. **Bericht über die aktuelle Flüchtlingslage**

Herr Stellmacher informiert über eine Aufstellung von Frau Dr. Granzow. Hierbei handele es sich um eine stichtagsbezogene Aufstellung per 02./07.03.2023, wie viele AusländerInnen gesamt und wie die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit ausländischer Staatsangehörigkeit (hier: Alfelder Grundschulen) in Alfeld (Leine) und den Ortsteilen leben.

Herr Wöhler fragt an, ob es auch entsprechende Zahlen für die weiterführenden Schulen gebe, wenn dies nicht der Fall sei, dann bitte er die Verwaltung darum, diesbezüglich eine Anfrage zu stellen.

4. **Einwohnerfragestunde**

-keine Anfragen-

55. **Städtebauliche Sanierungsmaßnahme Innenstadt: Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchungen und erste Grundzüge für das ISEK, mündlicher Bericht**

Herr Franke fragt nach, ob es noch sinnvoll sei, über dieses Thema zu diskutieren. Seine Bedenken resultierten aus dem aktuellen Schreiben der Kommunalaufsicht, in dem dieses Thema behandelt werde.

Herr Stellmacher erläutert, dass es aktuell ein falsches Signal sei, wenn auf Grund des Schreibens das Projekt nicht umgesetzt werden könne.

Herr Beushausen bittet um eine differenzierte Betrachtung und merkt an, dass es die Aufgabe der Politik sei, die Abwicklung des Projektes zu planen und die Verantwortung hinsichtlich der

einzelnen Prioritäten zu übernehmen.

Herr Wöhler ergänzt, dass die Innenstadt bzw. die Innenstadtsanierung ein wichtiges Thema sei.

Herr Dinkela schließt sich der Meinung von **Herrn Wöhler** an und erinnert an die Pläne der EU, die für bestimmte ineffiziente Gebäude Sanierungsaufgaben erfassen wolle.

Frau Schunder fragt nach, ob es eine Frist gebe, wann der Beschluss vorliegen muss.

Herr Stellmacher erläutert, dass der Zeitplan bis zum Antrag auf Aufnahme in die Städtebauförderung des Landes Niedersachsen, spätestens am 31.05.2023, sehr eng getaktet sei, daher habe man den einzelnen Fraktionen ausreichend Zeit und Gelegenheit gegeben, sich mit dem Thema zu beschäftigen sowie eigene Ideen, Vorschläge und Anmerkungen einzubringen, z. B. bei einem Workshop in der Schwertfeger Aula.

Die vorbereitenden Untersuchungen seien bereits vollzogen, hier werde es keine großen Änderungen geben und inhaltliche Dinge werden gleich bleiben.

Herr Stellmacher bedankt sich bei den Mitgliedern und den einzelnen Fraktionen für die vorab geführten Gespräche. Ebenfalls bedankt Herr Stellmacher sich bei der NLG und übergibt an **Herrn Tränkner** und **Herrn Borrmann**.

Herr Tränkner und **Herr Borrmann** starten mit der Präsentation.

6. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Stellmacher informiert über das Projekt „Kaiserhofquartier“. Es habe hierzu ein Pressegespräch mit der Alfelder Zeitung gegeben, da die entscheidende Vereinbarung zwischen Sappi und der VSP geschlossen worden sei. Es folge jedoch noch eine geo- sowie seismologische Untersuchung, daher werde dieses Jahr keine Bebauung mehr stattfinden. Das Pressegespräch habe ohne Sappi stattgefunden.

Herr Franke fragt nach, welche Baugenehmigung (aus welchem Jahr) dem Projekt zu Grunde liege.

Herr Stellmacher erläutert, dass es sich um die Baugenehmigung aus dem Jahr 2016 handele. Man könne sich den vorherigen REWE Markt, nur ohne Parkdeck, vorstellen. Ebenso bliebe die straßenbegleitende Bebauung. Eine zusätzliche Ein- und Ausfahrt komme evtl. seitens der Bahnhofstraße hinzu.

7. Anfragen

Herr Franke fragt an, wie die Beteiligung der BürgerInnen im Rahmen des Projektes „Leitbild“ gewesen sei bzw. welche Aktivitäten diesbezüglich noch geplant seien.

Herr Stellmacher bittet die Frage zum „Leitbild“ im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.

Herr Behrens hatte vorab eine Anfrage per Mail gesendet. Er fragt nach, inwieweit durch die BürgerInnen der Stadt Alfeld (Leine) die Nutzung des „49,00 Euro-Tickets“ möglich sei.

Herr Stellmacher erläutert, dass der RVHl ebenfalls das „49,00 Euro-Ticket“ anbiete und die Nutzung des Tickets bereits vier Wochen früher möglich sei (ab dem 03. April 2023). Das Ticket könne nicht nur im Regionalverkehr genutzt werden, sondern auch für die Linien der Stadtbusse der Stadt Alfeld (Leine).

Ein weiteres Thema aus Anfragen vorhergehender Ausschüsse seien die „PV-Freiflächen“, hierzu teilte **Herr Stellmacher** mit, dass die Stadt Alfeld (Leine) eine Förderung in Höhe von

10.701,00 Euro erhalten. Ebenso erfolge zeitnah eine Präsentation der Studie zu diesem Thema, seitens Herrn Dr. Piel, von der Nefino GmbH. Eine Rückmeldung dazu könne im Ausschuss am 11. Mai 2023 erfolgen.

Oliver Wöhler
Vorsitzender

Anja Struß
Protokollführerin

Mario Stellmacher
Erster Stadtrat